Densbüren: 49-jähriger Velofahrer schwer verletzt

Ein Velofahrer kam bei Densbüren zu Fall und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Ein Rettungshelikopter flog ihn umgehend ins Spital. Die Ermittlungen zur Klärung des Unfallhergangs wurden aufgenommen.

Gestern Dienstag, 27. August 2019, 15.20 Uhr kam es bei Densbüren zu einem Unfall mit einem Velofahrer. Ein 49-jähriger Schweizer fuhr mit seinem Velo auf dem Veloweg von Densbüren Richtung Asp. Als er an einer Gruppe Schüler vorbeifuhr, verlor er die Herrschaft über sein Fahrrad. Er kam vom Weg ab und stürzte in ein Bachbord.

Sofort wurde der Notruf 144 alarmiert. Polizeipatrouillen, Ambulanzbesatzung und Rettungshelikopter rückten aus. Der Verletzte wurde umgehend ins Spital geflogen. Er dürfte schwere Verletzungen erlitten haben.

Die Kantonspolizei klärt nun den Unfallhergang. Die Staatsanwaltschaft Lenzburg-Aarau ordnete beim Verunfallten eine Blut- und Urinentnahme an.

/www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_129090.jsp

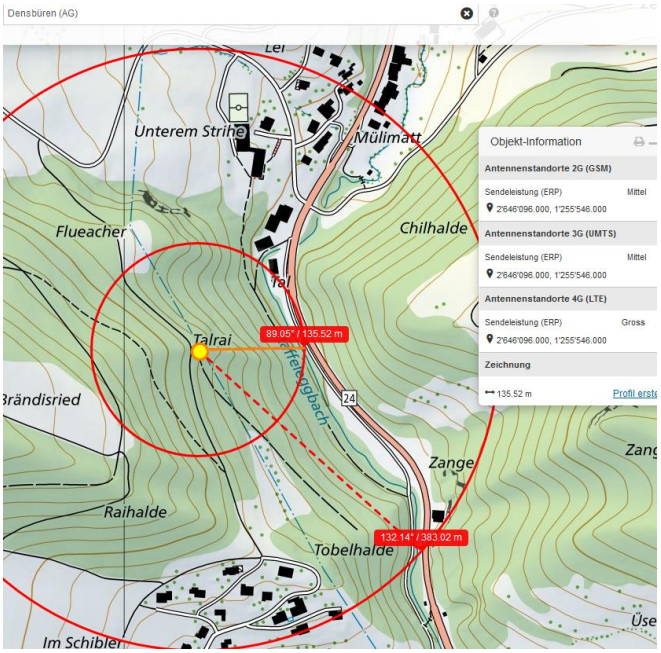
Angefragt 4.9.19

Anbei sende ich Ihnen die gewünschten Koordinaten zu den Unfällen in Aarburg, Densbüren und Lenzburg.
Bitte beachten Sie, dass ich Ihnen die Daten jeweils erst zustellen kann, wenn die Unfalldaten durch die jeweiligen Sachbearbeiter "frei" gegeben sind und ich diese in MISTRA weiter verarbeiten kann.

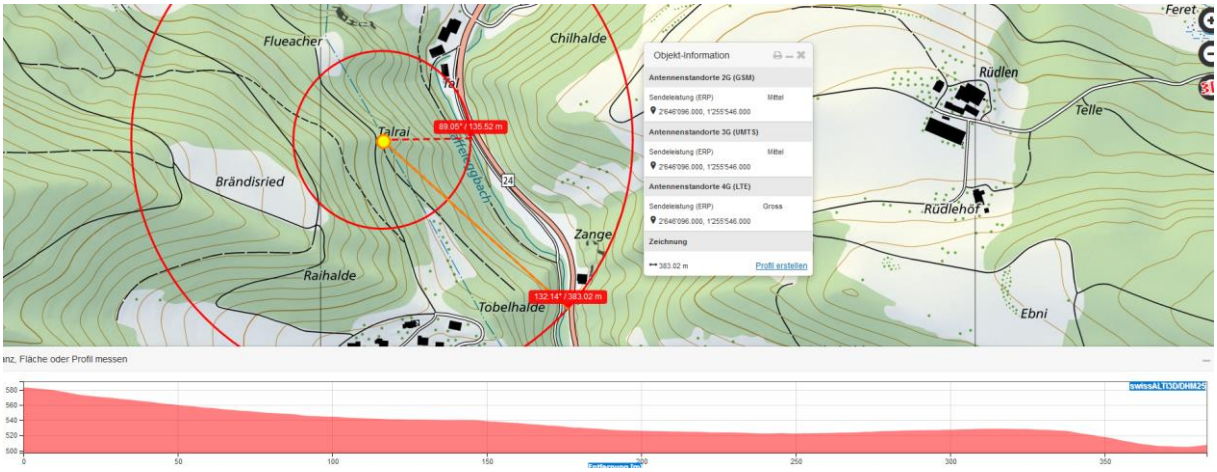
Densbüren: E 2646365.866 / N 1255225.78 (Unfall vom 27.08.2019)

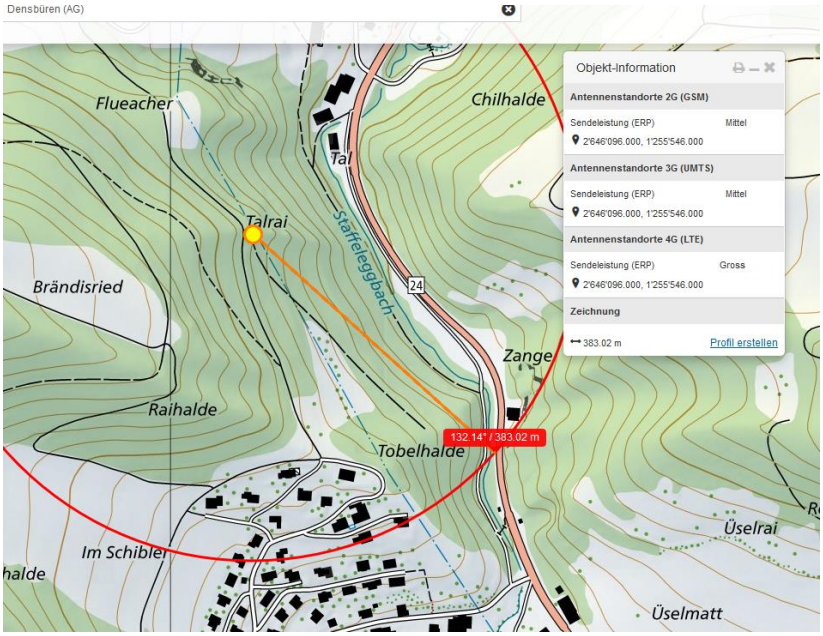
1. mögliche Bachnähe

Diese Lage ist fast ohne Funkbelastung, da stark nah am Abhang und stark bewaldet



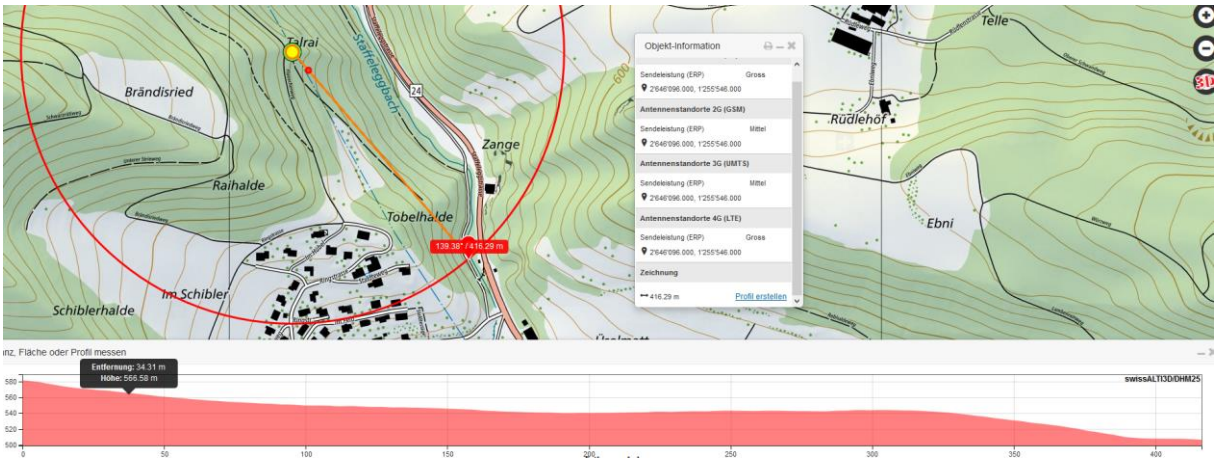
2. mögliche Bachnähe, ähnlicher Waldquerschnitt





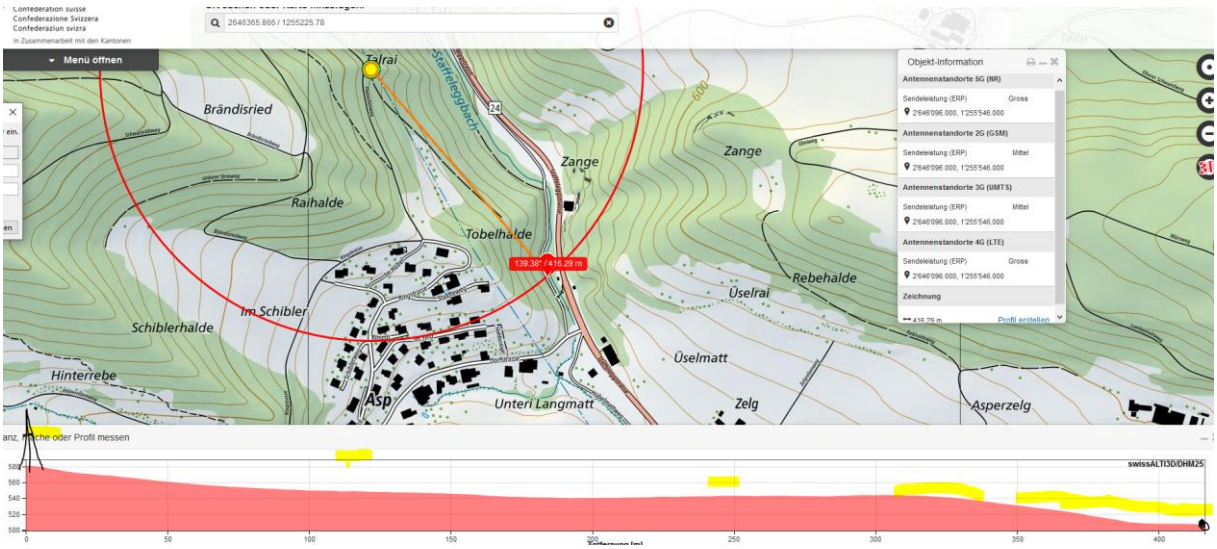
Leistungen am 28.8.19

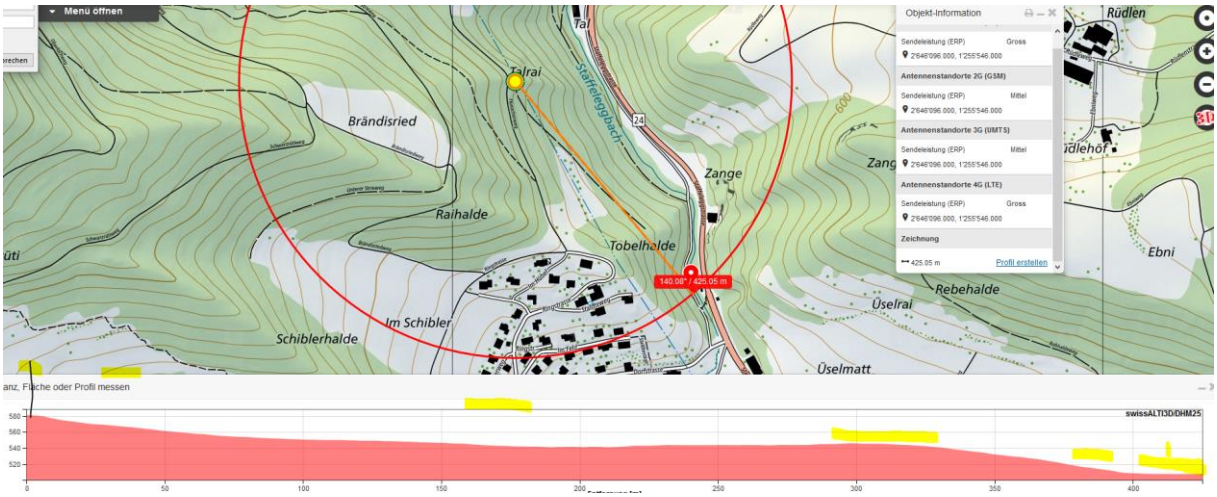
Lage aufgrund der Koordinaten der Kapo AG, Leistungen am 20.12.2019



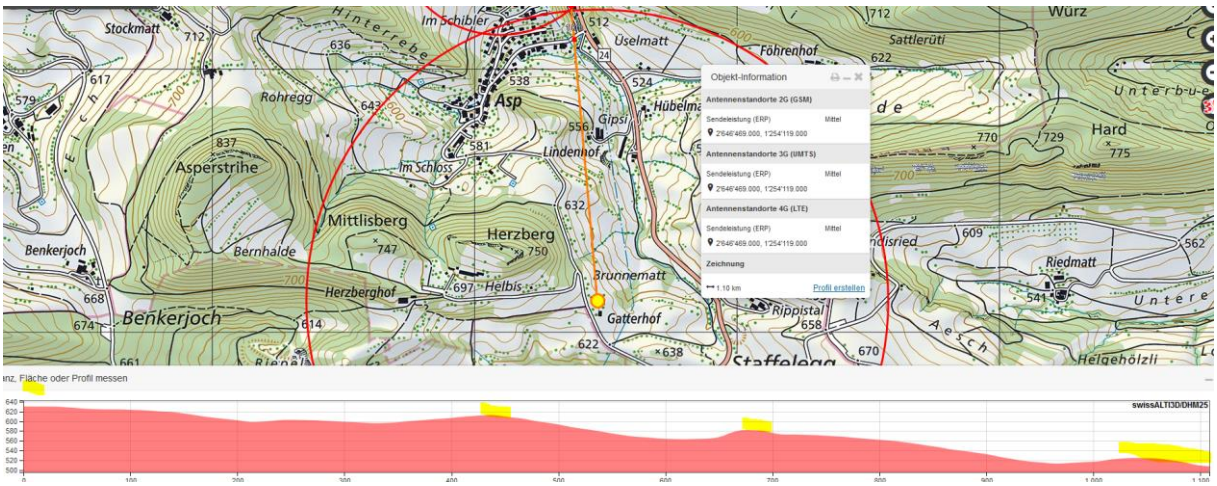
An der Absturzstelle ist der Wald leicht niedriger und das Gelände abgesenkter gegenüber der Strecke von vorher. Welche Werte hier Ende August herrschen, wo die Vegetation noch dicht ist, müsste vor Ort gemessen werden.

Der Sender ist auf ca. 30m Höhe, klar über der Baumkronen-Höhe angebracht. Aufgrund der Geländeneigung zur Unfallstelle ist nicht eindeutig, wie gross die dortige Funkbelastung ist. Wald besteht aus Laubbäumen; absorbieren weniger als Nadelbäume.





Nur wenige Meter weiter südlich ist die Lage eindeutig. Von hier kommt der Gestürzte aber. Angaben zu Unfallstellen können auch Toleranzen haben.



Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhytmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/